

expert



-SOMMERFEST

SAMSTAG, 23. JULI 2016

1. Allgemeines Es gilt die Rahmenausschreibung der Golfanlage Hummelbachau und die Ausschreibung der Expert-Golf Trophy 2016-Turnierserie mit nachstehenden Ergänzungen.
2. Austragung Einzel nach Stableford über 18 Löcher
Start: Hintereinander ab 08:00 Uhr von Tee 1.
3. Abschläge 18-Loch-Meisterschaftsplatz
Herren (gelb): Par 74 – CR: 74,8 / SR: 146
Damen (rot): Par 74 – CR: 76,5 / SR: 144
4. Vorgabewirksamkeit Das Wettspiel ist vorgabenwirksam.
5. Teilnahme Teilnahmeberechtigt sind alle Golfer, die Mitglied des GC Hummelbachau e.V. oder Spielberechtigte von Golf + Sport sind. Die Handicapobergrenze ist -45. Gewertet wird maximal die Vorgabe -36.
6. Anzahl Teilnehmer 120 Teilnehmer. Mitgliedern der 18-Loch-Anlage stehen 80, Mitgliedern der 9-Loch-Anlage 40 Plätze zur Verfügung. Danach wird eine Warteliste geführt. Nach dem Meldeschluss können zusätzliche Mitglieder der 18-Loch-Anlage (9-Loch-Anlage) aufgenommen werden, wenn die Mitglieder der 9-Loch-Anlage (18-Loch-Anlage) ihr Kontingent nicht ausgeschöpft haben. Für die Abendveranstaltung maximal 250 Personen.
7. Meldung Meldung erfolgt durch Abgabe des Anmeldebogens per Post, Fax, E-Mail oder persönlich im Front Office. Mit der Anmeldung kann ein Flight-Wunschpartner mit angegeben werden.
Meldestart: Freitag, 24. Juni 2016 um 10 Uhr
Vorher eingehende Meldungen sind ungültig.
8. Meldeschluss Montag, 18. Juli 2016 bis 18:00 Uhr
9. Wertung Minderjährige haben nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten einen Anspruch auf den Gewinn der Finalreise nach Mallorca. Für die Begleitung ist die Reise kostenpflichtig.
Preise werden nur an Anwesende der Siegerehrung vergeben. Die Siegerehrung wird gegen 21:00 Uhr stattfinden.
10. Wettspielende 30 Minuten nach Ende der Siegerehrung.
11. Rahmenprogramm Ab ca. 19:30 Uhr: Abendessen
Ab ca. 21:00 Uhr: Siegerehrung
Ab ca. 21:30 Uhr: Sommerparty

**Cocktailstand
auch
während der
Abend-
veranstaltung**

12. Nenngeld

Als Dankeschön für die diversen Einschränkungen im Rahmen der Fertigstellung unseres Neubaus werden alle Mitglieder von der Golf + Sport GmbH & Co. KG (GUS) zum Sommerfest eingeladen. Es wird ein

symbolisches Nenngeld von € 10,- pro Person erhoben, welches die GUS in voller Höhe der Jugendabteilung spenden wird. In dem Nenngeld sind die Abendveranstaltung (Zeitraum 18:00 – 02:00 Uhr) mit Abendbuffet, Softdrinks, Biere und Weine, und für Turnierteilnehmer zusätzlich die Turnierteilnahme inkl. Halfwayverpflegung enthalten. Für Nichtmitglieder die an der Abendveranstaltung teilnehmen, erheben wir für die vorstehenden Leistungen eine Pauschale von € 40,- pro Person (Kinder der Geburtsjahrgänge 2004 und jünger € 25,- pro Person). Weitere Getränke werden nach Verbrauch einzeln berechnet.

Die Bezahlung erfolgt bei Abgabe des Anmeldebogens im Front Office. Per Post, Fax oder E-Mail zugesandte Anmeldungen werden als Vorreservierung behandelt und werden erst durch Entrichtung des symbolischen Nenngelds im Front Office wirksam. Spätester Zahlungseingang ist der Meldeschluss am Montag, 18. Juli 2016 um 18 Uhr.

Über eine freiwillige Erhöhung des Nenngelds würden wir uns sehr freuen! Auch diese Einnahmen werden von der GUS selbstverständlich an die Jugendabteilung gespendet.



ANMELDEFORMULAR



expert **-SOMMERFEST**

SAMSTAG, 23. JULI 2016

Name: _____ Vorname: _____

Mitgliedsnr: _____ Hcp: _____

Turnieranmeldung:

- Ich melde mich zum Sommerfest-Turnier an.

Wunschflightpartner: _____

Abendveranstaltung:

- Ich bin Turnierteilnehmer und nehme an der Abendveranstaltung teil.

Zusätzlich melde ich folgende Person für die Abendveranstaltung an.

1. _____ Mitglied Gast

- Ich möchte ausschließlich an der Abendveranstaltung teilnehmen.

Zusätzlich melde ich folgende Person für die Abendveranstaltung an.

1. _____ Mitglied Gast

Da die Teilnehmerzahl leider begrenzt ist, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach folgender Priorität vergeben:

1. Mitglieder die am Turnier und der Abendveranstaltung teilnehmen.
2. Mitglieder die an einer der beiden Veranstaltungen teilnehmen.
3. Gäste von Mitgliedern.

Das Nenngeld beträgt für Turnierteilnehmer und für Teilnehmer der Abendveranstaltung € 10,-. Nichtmitglieder die an der Abendveranstaltung teilnehmen zahlen € 40,-, Kinder der Geburtsjahrgänge 2004 und jünger € 25,-. Alle Nennfelder sind bis spätestens zum 18.07.2016 im Front Office zu entrichten. Anmeldungen werden erst nach Zahlungseingang wirksam.

Ort, Datum

Unterschrift

Rahmenausschreibung für Wettspiele auf der Golfanlage Hummelbachau



Die nachfolgenden Wettspielbedingungen und Platzregeln gelten für alle Wettspiele und EDS-Runden auf der Golfanlage Hummelbachau, es sei denn, dass in der jeweiligen Einzelausschreibung eine abweichende Regelung festgelegt wird.

A: Wettspielbedingungen (Auszug)

1. Bälle und Driverköpfe

a) Bälle: Es gilt die Anmerkung zu Regel 5-1.

Strafe für Verstoß: Disqualifikation

b) Driverköpfe (Regel 4-1)

Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt wird.

Ausnahme: Ein Driver, dessen Schlägerkopf vor 1999 hergestellt wurde, ist von dieser Wettspielbedingung befreit.

Strafe für Verstoß: s. Regel 4-1 und 4-2

2. Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7)

Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreitet der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schläges, so gilt dies als Verstoß gegen Regel 6-7. Strafe für Verstoß:

Lochspiel:	1. Verstoß: Lochverlust
	2. Verstoß: Disqualifikation
Zählspiel:	1. Verstoß: 1 Schlag
	2. Verstoß: 2 Schläge
	3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird. Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

Ranger sind im Sinne der Golfregel 6-7 Mitglieder der Spielleitung.

3. Spielunterbrechung

Es gilt Ziffer 5 in Anhang I Teil C der Golfregeln.

Signal für Spielunterbrechung:

- Sofortiges Unterbrechen des Spiels (Gefahr): Ein langer Signalton

- Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne

- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 6-8a.11).

4. Üben / Nachputten (Regel 7-2 Anmerkung 2)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Nachputten“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen.

Strafe für Verstoß: 2 Schläge am nächsten Loch

Strafe für Verstoß am letzten Loch: 2 Schläge an diesem Loch

5. Fahren/ Mitfahren in Golfwagen o. ä. Fahrzeugen (Decision 33-1/8)

Spieler dürfen sich im Wettspiel mit Hilfe von Elektrocart fortbewegen. Diese Regelung gilt für den Fall, dass allen Interessenten ein Elektrocart zur Verfügung gestellt werden kann. Andernfalls verlieren alle Interessenten ihren Anspruch auf ein Elektrocart.

6. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich des Amateurstatus) und nach der Spiel- und Wettspielordnung des Deutschen Golfverbandes e.V. sowie nach den Platzregeln des Golfclub Hummelbachau e.V. ausgerichtet.

7. Wettspielanmeldungen

Persönlich oder unter der Rufnummer 02137-91910 telefonisch im Front Office bzw. online unter www.hummelbachau.de

8) Beendigung des Wettspiels

Wettspiele sind mit der Siegerehrung beendet.

9) Startzeiten

Werden am Vortag des Wettspiels per SMS verschickt oder sind im Internet abrufbar. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung zum Turnier mit der Veröffentlichung ihres Namens auf Start- und Ergebnislisten im Internet einverstanden.

10) Nenngeld

Spieler die zum Wettspiel nicht antreten bzw. nach dem Meldeschluss ihre Teilnahme zurückziehen sind von der Zahlung des Nenngelds nicht befreit.

11) Wertung

Brutto-, Netto und Sonderpreise je nach Beteiligung. Stechen nach den DGV-Regeln (Schwerste/Leichteste). Für den Gewinn von Nettopreisen müssen mindestens drei vorgabenwirksame Ergebnisse im aktuellen oder zurückliegenden Jahr erspielt worden sein.

12) Spielleitung

Die Spielleitung wird am Wettspieltag per Aushang bekanntgegeben.

13) Änderungsvorbehalt

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln, Startzeiten, sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern.

B: Platzregeln

1. **Aus (Regel 27-1)** wird durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang. Ist das Ende der Ausgrenze durch einen Doppelpfahl gekennzeichnet, verläuft die Ausgrenze in Verlängerung des auf dem Pfahl befestigten Pfeils weiter.

2. Falsches Grün (R-25-3)

Kommen Bälle an den Grüns der 6 oder 13 (18-Loch-Anlage) bzw. auf einem Wintergrün auf dem nicht zur jeweiligen Bahn gehörigen Grün zur Ruhe, gilt die Regel 25-3 (dropen außerhalb des Grüns)

3. Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (R 25-1)

Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Von diesen Flächen darf nicht gespielt werden. Gänse- und Schwanenkot ist ungewöhnlich beschaffener Boden.

4. Eingebetteter Ball (R25-2)

Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden.

5. Hemmnisse (R 24)

a) Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).

b) Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind unbewegliche Hemmnisse.

c) Alle gelben, roten und blauen Markierungspfähle, alle Entfernungstangen, alle befestigten und/oder gekiesten Wege, gekieste Drainageröhre, sowie frisch verlegte Soden sind unbewegliche Hemmnisse.

6. Drop-Zone

Landet der Ball an der Bahn 16 im Wasserhindernis, kann von der Drop-Zone vor dem Wasserhindernis weiterspielt werden.

7. Entfernungsmesser (R14-3, Anmerkung)

Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, so verstößt er gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet, ob die zusätzliche Funktion genutzt wurde. Smartphone-Apps sind bei Turnieren, bei denen der GC Hummelbachau e.V. als Veranstalter fungiert, erlaubt.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge

Hinweis:

Rückgabe der Zählkarten in der Scoring-Area

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler diesen Bereich verlassen hat. Es wird dringend empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

Turnierausschreibung

Alles Wissenswerte rund um die Golf Trophy 2016

Wettspielart

Die expert Golf Trophy 2016 wird vorgabewirksam in drei Klassen gespielt, nach Einzel, Stableford über 18 Löcher. Maßgebend ist die Ausschreibung des jeweiligen Golfclubs. Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich. Entfernungsmessgeräte sind nach Regel 14-3 zugelassen.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Rahmen der Abendveranstaltung, ca. eine Stunde nach Turnierende statt. Ende des Wettspiels ist 30 Minuten nach der Siegerehrung.

Teilnehmer

Teilnehmen können alle Golfer, die Mitglied eines anerkannten in- oder ausländischen Golfclubs sind und eine DGV-Stammvorgabe von mindestens -36,0 haben.
(Teilnehmer mit einer höheren DGV-Stammvorgabe werden mit 36 gewertet).

Meldeschluss und Startzeiten

Den Meldeschluss entnehmen Sie bitte der im jeweiligen Golfclub aushängenden Ausschreibung. Die Startzeiten können im Sekretariat des jeweiligen Golfclubs einen Tag vor dem Turnier ab ca. 14.00 Uhr erfragt werden.

Anmeldung

Im jeweiligen Golfclub. Teilnahme nach Zugang der Anmeldungen.

Kleidung für die Abendveranstaltung

Sportlich leger

Spielklassen

Einteilung durch den Golfclub nach DGV-Stammvorgabe. Die Teilnehmerzahl in den drei Klassen sollte in etwa gleich groß sein. Doppelpreisausschluss

Jeweils der erste Sieger der 3 Nettoklassen und der 1. Brutto Damen und 1. Brutto Herren werden zu Finale der Expert Golf Trophy 2016 nach Mallorca eingeladen. Die Kosten für den Flug tragen die Gewinner selbst.

Preise

- 1. Brutto Damen
- 1. Brutto Herren
- 3 Nettopreise je Klasse

Sonderwertungen & Events

- Nearest to the Pin

Damen und Herren

- Longest Drive
Damen und Herren
- Hole-in-One-Preis

Doppelpreisausschluss – Brutto vor Netto

Bei Mehrfachteilnahme an den Turnieren besteht für die Turnierteilnehmer nur bei einem Turnier ein Gewinnanspruch. Dies betrifft die 1. Sieger Brutto Damen/Herren und die 1. – 3. Sieger in den Nettoklassen. Die Sonderwertungen sind davon nicht betroffen.